CLIFFORD

Autosicherheit der Weltklasse

GP 500

Komplette Bedienungsanleitung

Wichtiger Hinweis: Ihr Sicherheitssystem GP500 muss von einem autorisierten Clifford Händler oder einer von Clifford autorisierten Werkstatt entsprechend den Installationsregeln, die Clifford den autorisierten Händlern und Werkstätten zur Verfügung stellt, eingebaut werden. Das System ist konzipiert für Motorräder. Dieses System hat keinerlei Teile, die eine Wartung durch den Benutzer erfordern, mit Ausnahme der Fernbedienung, bei der regelmässig die Batterie ersetzt werden muss. Ihr autorisierter Clifford Händler kann Ihnen bei Problemen, sollten sie jemals auftreten, helfen. Er wird, wenn nötig, Teile bei Fehlern an Clifford Electronics senden, dort werden sie repariert oder unter den Gewährleistungsbedingungen, die Sie in dieser Bedienungsanleitung finden, kostenlos ausgetauscht.

Wartung

Ausser dem regelmässigen Austausch der Batterien in Ihrer Fernbedienung, braucht Ihr Clifford System keinerlei Wartung und Pflege.
Das System braucht zur einwandfreien Funktion, wie alle anderen elektrischen Teile an Ihrem Motorrad, eine funktionstüchtige und voll geladene Batterie. Lassen Sie daher periodisch die Batterie Ihres Fahrzeugs auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Diesen Test kann jede Tankstelle oder Werkstatt vornehmen. Achten Sie auch darauf, dass alle Kabel fest angezogen und frei von Korrosion sind.

Ihre Fernbedienungen

Die feuchtigkeitsgeschützten Fernbedienungen, welche mit Ihrem GP500 Motorradalarm mitgeliefert werden, sind ausgeklügelte Sender, die jeder von einer kleinen Batterie versorgt werden (3V Lithium-batterie). Niedrige Batteriespannung reduziert die Reichweite der Fernbedienungen (das System warnt Sie, wenn die Batteriespannung der Fernbedienung absinkt. Für Näheres sehen Sie im Abschnitt Batteriekontrolle der Fernbedienung nach. Elektrische- oder Radiowellen (z.B. von Sendern oder Hochspannungsleitungen), massive Hindernisse, Wetterbedingungen oder auch Sonnenfleckenaktivitäten können die Signalübertragung von der Fernbedienung zum Sender stören.

Fernbedienung Ihrer GP500

Jede der beiden Fernbedienungen kann mehrere unterschiedliche Funktionen steuern.

Scharfschalten	Die Taste **I** drücken. Nach dem Schärfen des Systems erhalten Sie zwei Bestätigungstöne, die Blinker des Fahrzeuges leuchten zweimal auf und die LED blinkt dauernd
Entschärfen	Die Taste **I** drücken. Nach der Entschärfung erhalten Sie einen Bestätigungston, die Blinker leuchten einmal auf und die LED erlischt.
Lautlose Schärfung/ Entschärfung	Die Taste **II** drücken. Das System wird ohne Sirenenton geschärft und entschärft. Alle übrigen Zeichen (Blinker, LED) sind weiter sichtbar.
Panik-Funktion Auffinden des Fahrzeugs	Wenn Sie sich bedroht fühlen, oder Ihr Fahrzeug auf einem Parkplatz wiederfinden möchten, mehr als 3 Sekunden auf die Taste **I** drücken. Die Sirene ertönt laut und die Blinkleuchten blinken, entweder für 30 Sekunden, oder bis Sie die Taste ein zweites Mal betätigen.
Umgehung der Selbstschärfung	Drücken Sie Taste **III** der Fernbedienung und Halten Sie sie für 3 Sekunden. Zweimaliges Aufleuchten der Blinker bestätigt, daß das System sich NICHT selbst schärfen wird. Wenn Sie Taste **III** nun noch einmal für 3 Sekunden drücken, Zeigt das System mit einem Aufleuchten der Blinker an, daß die Selbstschärfung wieder aktiviert ist. Das System kehrt nach dem Ausschalten der Zündung auf jeden Fall in den Selbstschärfungsmodus zurück.
Weitere Funktionen und Optionen	Weitere Funktionen und Optionen können entsprechend der nachstehenden Tabelle genutzt werden.

Kurzübersicht: Funktion der Fernbedienungen	
Funktion	Taste
Schärfen oder entschärfen	I
Lautloses schärfen oder entschärfen	II
Umgehung der Selbstschärfung (Taste in entschärftem Zustand 3 Sekunden lang halten)	III
Umgehung der Vorwarnung des Piezo Sensors (Taste nach Schärfen des Systems innerhalb von 10 Sekunden drücken).Bestätigung durch 4maliges Aufleuchten der Blinker.	III
Abschaltung des Piezo Sensors (Taste nach Schärfen des Systems innerhalb von 10 Sekunden für 3 Sekunden lang halten). Bestätigung durch 7maliges Aufleuchten der Blinker.	III
Umgehung der Vorwarnung des Tilt/Motion Sensors (Taste nach Schärfen des Systems innerhalb von 10 Sekunden drücken).Bestätigung durch 4maliges Aufleuchten der Blinker.	II + III
Abschaltung des Tilt/Motion Sensors (Taste nach Schärfen des Systems innerhalb von 10 Sekunden für 3 Sekunden lang halten). Bestätigung durch 7maliges Aufleuchten der Blinker.	II + III
Einstellung des Piezo Sensors (Tasten drücken und für 3 Sekunden halten während das System entschärft ist und die Zündung auf AUS steht). Für nähere Angaben sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung nach..	II + III
Unbenutzt*	I + II
Unbenutzt*	I + III

*Zur Steuerung eines Clifford ACG2 Systems in einem Ihrer anderen Fahrzeuge nutzbar.

Codeverschlüsselung ACG-2™

Durch ACG-2™ (Anti-Code-Grabbing) stellt Clifford sicher, dass niemals zweimal hintereinander derselbe Code in der Übermittlung zwischen Fernbedienung und System benutzt wird. Nach jeder Aktion wird willkürlich ein neuer Code aus mehreren Trillionen Möglichkeiten ausgewählt. Daher ist die Aufzeichnung des gerade genutzten Codes mit entsprechenden Geräten (Code Fänger) durch einen potentiellen Dieb sinnlos.

Batteriekontrolle der Fernbedienung

Sollte die Batterie Ihrer Fernbedienung langsam nachlassen, so werden Sie durch fünf schnelle Töne beim Entschärfen der GP500 gewarnt. Normalerweise hören Sie nur einen Ton. Sie sollten die Batterie Ihrer Fernbedienung so schnell wie möglich wechseln. Neue Batterien für Ihre Fernbedienung hat jeder Clifford Händler vorrätig.

Austausch der Batterien in der Fernbedienung

Sie können die Batterien Ihrer Fernbedienungen ganz einfach selbst austauschen. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, wenn Sie die neuen Batterien bei Ihrem Clifford Händler kaufen, den Wechsel dort vornehmen zu lassen. (Es ist ratsam, immer eine Ersatzbatterie mit sich zu führen).

1. Benutzen Sie einen dünnen Schraubenzieher um das Gehäuse zu öffnen. Dazu nutzen Sie den Schlitz am Schlüsselring. Den Schlüsselring brauchen Sie nicht zu entfernen, er hält die beiden Hälften zusammen.
2. Merken Sie sich die Lage von + und -, wenn Sie die alte Batterie herausnehmen und ersetzen Sie sie durch eine Neue.
3. Setzen Sie die Gehäusehälften zuerst am oberen Ende zusammen, drücken Sie fest auf das untere Ende (am Schlüsselring) und das Gehäuse schnappt zusammen.

Startunterbrechung an zwei Punkten

Das System unterbindet das Starten des Motors sowohl an der Zündung, als auch am Starter Ihres Motorrades. Diese Funktion wird beim Schärfen automatisch mit eingeschaltet und ebenso beim Entschärfen wieder ausgeschaltet.
Entsprechend den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft wird die Anlasserunterbrechung 30 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung aktiviert, unabhängig davon ob das System geschärft wurde oder nicht. Wenn Sie über die Fernbedienung das System entschärfen, haben Sie 30 Sekunden Zeit den Motor zu starten, danach aktiviert sich die Anlasserunterbrechung wieder. Angezeigt wird Ihnen dieses durch das Dauerblinken der Kontrolleuchte (LED) allerdings in einer niedrigeren Frequenz, als im geschärften Zustand des Systems. Sehen Sie in der *Programmiertabelle* nach, um diese Funktion zu aktivieren.

Um den Immobilizer abzuschalten, können Sie entweder mit der Fernbedienung das System kurz schärfen und dann wieder entschärfen, oder die Zündung einschalten und Taste I der Fernbedienung drücken

Automatische Selbstschärfung (AutoArming ™)

Die automatische Selbstschärfung aktiviert die GP 500 vollständig, falls Sie vergessen haben sollten, das System zu Schärfen. Wenn die Funktion Selbstschärfung einprogrammiert ist (siehe Programmiertabelle), und mehr als 30 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung vergangen sind, aktiviert sich das System selbst.
Wenn Sie die Selbstschärfung umgehen wollen, z.B. beim Tanken, schalten Sie nach dem Parken die Zündung kurz an und gleich wieder aus oder nutzen Sie die Funktion Umgehung der Selbstschärfung (Taste III 3 Sekunden halten) der Fernbedienung

Digitaler Neigungs-/Bewegungssensor (Tilt/Motion)

Clifford's digitaler Neigungs-/ Bewegungsseensor erkennt eine Neigungsabweichung von einem Grad oder eine Bewegung des Motorrades vor- oder rückwärts, während alle anderen Bewegungen ignoriert werden. Selbst wenn Sie Ihr Motorrad an einem steilen Hang abstellen, wird der Sensor auf Manipulationen korrekt reagieren.
Wenn das Motorrad um etwas mehr als ein Grad geneigt wird, ertönt ein Warnung aus fünf Signaltönen. Bei einer Abweichung von über zwei Grad ertönt der volle Alarm.

Umgehung der Warnzone	Während der ersten 10 Sekunden nach dem Schärfen des Systems mit der Fernbedienung gleichzeitig Taste II und III drücken. Die Blinker leuchten zur Bestätigung vier Mal auf.
Umgehung beider Zonen	Während der ersten 10 Sekunden nach dem Schärfen des Systems mit der Fernbedienung gleichzeitig Taste II und III drücken und für drei Sekunden halten. Die Blinker leuchten zur Bestätigung sieben Mal auf.

Einstellbarer Zwei-Zonen Piezo Sensor

Der Zwei-Zonen Piezo Sensor nimmt in der Hauptzone Erschütterungen und Vibrationen, wie sie bei Diebstahlversuchen verursacht werden, auf und löst Alarm aus. In der zweiten Zone nimmt der Sensor kleinere Erschütterungen auf und warnt durch einen Mehrfachwarnton der Sirene.

Einstellen des Sensors mit der Fernbedienung	Bei ausgeschalteter Zündung drücken und halten Sie die Tasten II und III gleichzeitig für drei Sekunden. Bestätigung durch einen Signalton. Um die Vorwarnung des Sensors einzustellen, muß die Zündung eingeschaltet sein. Um den Alarmzone des Sensors einzustellen, schalten Sie die Zündung AUS. Dann: • Drücken Sie Taste II um die Empfindlichkeit zu ***verringern*****.** Jede Verringerung wird mit einem einzelnen Ton bestätigt. • Drücken Sie Taste III um die Empfindlichkeit zu ***erhöhen***. Jede Erhöhung wird mit zwei Tönen bestätigt. • Drei Töne zeigen an, daß der höchste bzw. niedrigste Wert der 16 einstellbaren Stufen erreicht wurden. Um die Einstellungen zu testen, schlagen sie leicht gegen das Motorrad. Ein Bestätigungston zeigt an, daß eine Alarmauslösung stattfinden würde, zwei Bestätigungstöne signalisieren eine Aktivierung der Warnzone. Drücken Sie Taste I der Fernbedienung um die neuen Einstellungen zu speichern.
Umgehung der Warnzone	Während der ersten 10 Sekunden nach dem Schärfen des Systems mit der Fernbedienung Taste III drücken. Die Blinker leuchten zur Bestätigung vier Mal auf.
Umgehung beider Zonen	Während der ersten 10 Sekunden nach dem Schärfen des Systems mit der Fernbedienung Taste III drücken und für drei Sekunden halten. Die Blinker leuchten zur Bestätigung sieben Mal auf.

Helm-Diebstahlssicherung

Befestigen Sie den Helm (oder einen anderen zu schützenden Gegenstand) so am Motorrad, wie Sie es normalerweise tun würden, dann führen Sie den Diebstahlsschutzdraht durch den Gegenstand. Hängen Sie den Haken des Drahtes unter dem Sitz ein. Schließen Sie die Sitzbank und vergewissern Sie sich, daß sie richtig eingerastet ist. Schärfen Sie die Alarmanlage. Wenn der Draht durchgeschnitten oder anderweitig manipuliert wird, löst der Alarm aus.

Fehlalarmverhinderung & FACT™

Mit FACT (Fehlalarmkontrolle und Test), werden Sie nie wieder erleben, dass sich Fehlalarme wiederholt hintereinander ereignen. Wenn die Sirene losgeht, ENTSCHÄRFEN Sie NICHT, lassen Sie das System durch den vollen Alarmzyklus laufen. Bevor die Sirene ein zweites Mal auslöst wird vom System nach einem weiteren alarmauslösenden Punkt um sicherzugehen, dass ein Einbruchsversuch stattfindet. Falls die Sirene wieder ertönt, können Sie sicher sein, daß sich jemand an Ihrem Motorrad zu schaffen macht. FACT funktioniert nur für den Zwei-Zonen-Piezosensor, außer wenn Sie andere Eingänge des Systems für eine Zyklusbegrenzung programmieren. (Bitte sehen Sie in der Tabelle *Programmierbare Funktionen* nach, wenn Sie andere Eingänge programmieren wollen oder FACT abstellen wollen).

Bedeutung der Töne und Blinkerzeichen

Töne/Blinken	Bedeutung
1	Sie haben das System entschärft
2	Sie haben das System geschärft
3	Das System ist entschärft, aber während Ihrer Abwesenheit wurde das Motorrad manipuliert. (Siehe auch *Manipulationsanzeige* weiter unten)

Töne/Blinken	Bedeutung
4	Das System ist geschärft aber bei der Helmdiebstahlsicherung ist ein Fehler aufgetreten oder sie wurde zeitweilig übergangen (Siehe auch *Intelligenter Selbsttest*)

Systemstatus: Bedeutung der LED Blinkzeichen

LED-Blinkzeichen	Bedeutung
Aus	Das System ist entschärft
Stetiges Blinken (bei ausgeschalteter Zündung)	Das System ist geschärft
Langsames Blinken (Zündung an oder aus)	Das System ist entschärft, aber die Wegfahrsperre ist eingeschaltet
Pausen zwischen langsamem Aufleuchten	Entweder ist eine Fehlfunktion aufgetreten (siehe *Intelligenter Selbsttest*) oder an Ihr Motorrad wurde manipuliert (siehe auch *Manipulationsanzeige*)

Automatische Batterieschonung

Um die Leistung der Fahrzeugbatterie zu erhalten verringert sich die Blinkgeschwindigkeit der LED nach 24 Stunden um die Hälfte. Dies gilt nur, wenn das System während des ganzen Zeitraumes nicht entschärft wurde.

Intelligenter Selbsttest (Smart AutoTesting™)

Das System kontrolliert beim Schärfen alle Auslöser und Sensoren. Falls z.B. der Helm-Diebstahlschutz ausgelöst wurde, erhalten Sie anstelle der üblichen 2 Töne und zweimaligem Blinken 4 Sirenentöne und 4maliges Blinken der Blinkleuchten. Falls ein Sensor eine Fehlfunktion aufweist, erhalten Sie die normale Bestätigung mit zweimaligem Blinken und 2 Tönen und 10 Sekunden später weitere 4 Töne und 4maliges Blinken. Bitte beachten Sie, daß sich das System trotz eines Punktes mit einer Fehlfunktion geschärft werden kann und alle anderen Punkte/Sensoren überwacht.

Hinweis: Dies ist eine Warnfunktion. Sie hören auch dann Sirenentöne, wenn Sie lautlos Schärfen!.

Identifikation eines Fehlers: Das System kann auch den Sensor oder Kontakt mit Fehlfunktion anzeigen. Wenn Sie eine Fehlermeldung mit 4 Tönen/Blinken erhalten haben, führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Fehler auszulesen:

1. Entschärfen Sie das System mit der Fernbedienung. Die LED im Fahrzeug blinkt, pausiert, und wiederholt diesen Zyklus bis zu 5 Mal.
2. Zählen Sie, wie oft die LED zwischen den Pausen blinkt und sehen sie in der folgenden Tabelle nach.

Häufigkeit des Blinkens	Auslöser/ Sensoridentifizierung
1 mal	Die Zündung wurde eingeschaltet während das System geschärft war
2 mal	Auslösung des Neigungssensors (Tilt/Motion)
3 mal	Auslösung der Zwei-Zonen Piezosensors
4 mal	Auslösung des Helm-Diebstahlschutzes
5 mal	Zusätzlicher Ausgang (z.B. Sitzkontakt oder Stiftschalter

Automatische Umgehung einer Funktionsstörung

Das System wird unter Nichtbeachtung eines fehlerhaften Sensors oder Kontaktes geschärft. Alle übrigen Punkte sind dabei aktiv. Daher ist Ihr Fahrzeug auch weiterhin geschützt, bis Sie Ihren Händler zur Fehlerbehebung aufsuchen können.

Manipulationsanzeige: Automatische Warnung bei versuchtem Systemeingriff (Smart prior Intrusion attempt alert)

Wenn Sie beim Entschärfen 3 Sirenentöne hören, wurde während Ihrer Abwesenheit Alarm ausgelöst. Um den Auslösepunkt festzustellen gehen Sie wie beim *Intelligenten Selbsttest* vor.

Abruf der letzten 8 Ereignisse (Multiple-event TotalRecall™)

Im Speicher des Systems werden die letzten acht Aktivierungen oder Fehlfunktionen von Sensoren und Kontakten festgehalten. Um den Abruf durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schärfen und entschärfen Sie das System mit der Fernbedienung **während** Sie die unmarkierte Seite des Serviceschalters gedrückt halten.
2. Die LED wird 1 – 5 mal Blinken um den zuletzt aktivierten Punkt anzuzeigen. Pause, dann folgt die vorletzte Aktivierung usw.
3. Schreiben Sie sich die Anzahl auf und sehen Sie in der obigen Tabelle nach.

Intelligentes Einschalten

Die „intelligente“ Einschaltfunktion (SmartPowerUp™ 2) garantiert, dass sich das System beim Einschalten nach einer Unterbrechung der Stromzufuhr in den zuletzt gültigen Zustand (entschärft, scharfgeschaltet oder Servicemodus) geht. Wenn z.B. Ein Dieb die Stromzufuhr unterbricht und dann wieder anschließt um das Motorrad zu starten, schärft sich das System automatisch und die Wegfahrsperre ist aktiv. Vor einer Inspektion oder Reparatur schalten Sie einfach die Sirene mit dem beigefügten Schlüssel aus.

Akkusirene

Die Sirene hat einen integrierten Akku. Selbst wenn die Sirenenkabel durchgeschnitten werden, ertönt sie oder läuft weiter. Vor einer Inspektion oder Reparatur können Sie die Sirene mit dem beigefügten Schlüssel ausschalten.

Serviceschalter

Sie können jederzeit ganz einfach die verschiedenen Funktionen der GP500 umprogrammieren. Der Programmiermodus der GP500 erfordert die Eingabe eines geheimen PIN Codes. Der werkseitig vorgegebene Code lautet „2“.

Erstmalige Eingabe des PIN Codes

Der PIN Code erfüllt zwei Funktionen: Zum Einen können Sie die Anlage ausschalten, falls Sie die Fernbedienungen nicht benutzen können. Zum Anderen dient er dazu in den Programmiermodus zu kommen. Wahrscheinlich werden Sie den Code ändern wollen um eine größere Sicherheit zu erreichen.

Beispiel: Um die vorgegebene Zahl 2 einzugeben drücken Sie folgende Tastenkombination: ✱ ✱, unmarkiert. Fragen Sie Ihren Händler.

Eingabe Ihres eigenen geheimen Codes (PIN)

Sie können jede 1- bis 4-stellige Zahl wählen, **wobei die erste Ziffer keine Null sein darf** (z.B. 1203 ist ein gültiger Code, während 0123 nicht angenommen wird). Sehen Sie auch *Tabelle der programmierbaren Funktionen*.

Beispiel
Sie wollen den Code 4301 eingeben:

1. Die **Zündung** einschalten oder den **Motor** starten.
2. Geben Sie den **vom Werk einprogrammierten Code** (die einstellige Zahl 2) ein, indem Sie zweimal kurz auf die ✱ Taste des unverdeckten 2-Wege Schalters drücken, dann die **unmarkierte** Seite des unverdeckten 2-Weg Schalters drücken. Drücken und halten Sie für **ca. 3 Sekunden** die ✱ Taste bis ein Signalton zu hören ist und die LED-Anzeige aufleuchtet.
3. Innerhalb von 5 Sekunden drücken Sie 7 mal nacheinander auf die ✱ Seite des Schalters und lassen wieder los. Als Zählhilfe hören Sie jedesmal, wenn Sie auf die ✱ Taste drücken einen Ton. Nach dem 7. Mal warten Sie bitte auf einen weiteren einzelnen Bestätigungston. Dann geben Sie **sofort** den neuen Code ein.

Beispiel: Um die Zahl 4301 einzugeben drücken Sie folgende Tastenkombination: ✱ ✱ ✱ ✱,, unmarkiert, ✱ ✱ ✱, unmarkiert, unmarkiert, ✱, unmarkiert. Fragen Sie Ihren Händler.

4. Warten Sie die Bestätigung durch 3 Töne ab.
5. Schalten Sie die Zündung aus, um den Programmiermodus zu verlassen (Bestätigung durch 3 Töne und dreimaliges Blinken).
6. **SEHR WICHTIG: Sie müssen den neuen Code sofort testen:** Schalten Sie die Zündung ein, geben Sie den neuen Code ein, drücken und halten Sie die unmarkierte Seite des Schalters für 3 Sekunden. Die LED geht an, um anzuzeigen, daß der Code korrekt geändert wurde.

Wenn die LED nicht angeht, waren der programmierte Code und der Code, den Sie gerade eingegeben haben nicht identisch. In diesem Fall kehrt das System automatisch zum vorherigen Code zurück.

Programmierbare Funktionen

Die GP500 verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie nach ihren eigenen Wünschen programmieren können. Bereits wenn Sie einige Funktionen geändert haben, werden Sie feststellen, daß die Programmierung schnell und einfach zu machen ist. Das System ist entsprechend der fettgedruckten Optionen in der Programmiertabelle eingestellt. Wenn sie ein paar Funktionen programmiert haben, werden Sie feststellen, daß es eigentlich ganz einfach ist. Um Einstellungen zu ändern, folgen Sie den unten aufgeführten Programmierschritten. Um eine Einstellung auf die vom Werk vorprogrammierte Einstellung zurückzusetzen, wiederholen Sie die Schritte einfach.

Programmieranleitung Schritt für Schritt

1. In der Tabelle nachsehen und die Funktion auswählen, die Sie programmieren möchten. Merken Sie sich, wie oft Sie auf die ✱ **-** Seite des Serviceschalters drücken müssen.
2. Die **Zündung** einschalten oder den **Motor** starten.
3. Geben Sie Ihren PIN Code ein. danach, **drücken Sie für ca. 4 Sekunden die ✱ Taste**, bis ein Signalton zu hören ist. Sie befinden sich jetzt im Programmiermodus.
4. Drücken Sie die ✱ Taste ebenso oft, wie die Anzahl der Tastendrücke in der Tabelle notiert ist. Bei jedem Drücken hören Sie einen Ton der Ihnen beim Zählen hilft. Pause. Sie hören genau so viele Bestätigungstöne wie sie Tastendrücke ausgeführt haben. Dies ist die Bestätigung für erfolgreiche Programmierung.
5. Falls in der Spalte *Weitere Aktion* weitere Schritte stehen, führen Sie diese nun durch.
6. Pause. Sie hören nun entweder einen oder zwei Bestätigungstöne: Zwei Töne = AN, ein Ton = AUS
7. Sie können eine weitere Funktion wählen oder den Programmiermodus verlassen:

Falls Ihnen ein Irrtum unterlaufen ist, schalten Sie einfach die Zündung aus und beginnen von vorne.

Prprogrammierbare Funktionen

Funktion	Werkseinstellung	Anzahl der Tastendrücke	Weitere Aktion	Bestätigung der Programmierung	Ergebnis
Selbstschärfung	AUS	2	-	1 Ton = AUS 2 Töne = EIN	-
Signaltöne	EIN	3	-	1 Ton = AUS 2 Töne = EIN	-
FACT	EIN	4	-	1 Ton = AUS 2 Töne = EIN	-
Sirenendauer	30 Sekunden	5	-	1 Ton = 30 2 Töne = 60 3 Töne = 90	-
Auslösungen pro Zyklus, Zyklusbegrenzung	3	6	-	1 Ton = 1 2 Töne = 2 3 Töne = 3	-
PIN Code wechseln	-	7	Warten bis ein Ton zu hören ist, neuen Code eingeben, Pause	3 Töne	Neuen Code nochmals eingeben
Selbstprogrammierung einer neuen Fernbedienung	-	9	Taste I drücken	1 Ton	Taste I nochmal drücken. Bestätigung durch 2 Töne
Programmierung einer ACG2 Fernbedienung – schärfen/ entschärfen	-	10	Gewünschten Knopf drücken	1 Ton	Zu programmieren den Knopf erneut drücken, Bestätiguung durch 2 Töne
Programmierung einer ACG2 Fernbedienung - geräuschloses Entschärfen	-	11	Einen Signalton abwarten, dann den zu programmierenden Knopf drücken	2 Töne	-
Programmierung einer ACG2 Fernbedienung – Umgehung der Selbstschärfung	-	12	Einen Signalton abwarten, dann den zu programmierenden Knopf drücken	3 Töne	-
Alle Fernbedienungen löschen	-	15	-	3 Töne	-
Selbstschärfung	AUS	20	-	1 Ton = AUS 2 Töne = EIN	-